

GIRA

Erfolgreiches Gira System 106 jetzt auch flächenbündig

Flach, flexibel, formschön

Salzburg/Kufstein. Smart-Home-Pionier Gira stellt die flächenbündige Unterputz-Variante des erfolgreichen Türkommunikations-System Gira System 106 vor. Alle Komponenten sind jetzt auch in Österreich lieferbar.

Schon bisher hat das formschöne, modulare Türkommunikations-System „Gira System 106“ – mit Frontplatten aus Metall in puristischem Design und edlem Look – im Premium-Segment anspruchsvoller Gebäudearchitektur für Aufsehen und Begeisterung gesorgt.

„Dem wird die neue Unterputzvariante des Gira System 106 nichts nachstehen. Gira bietet damit Architektenbüros, Bauherren und Elektrohandwerk eine weitere formschöne und flexible Gestaltungsmöglichkeit in der Türkommunikation für höchste Ansprüche“, sagt Franz Einwallner, Geschäftsführer von Gira Austria in Salzburg.

Hohe Flexibilität

Auch mit der flächenbündigen Version des Gira Systems 106 lassen sich umfangreiche Lösungen realisieren: vom Ein- übers Mehrfamilienhaus mit maximal 13 Video- oder 17 Audio-Teilnehmern bis hin zu größeren Objekten, etwa Bürogebäude, Industrieobjekte oder Hotels. Der modulare Aufbau erlaubt es, das System in Größe, Design und Funktionalität individuell an den jeweiligen Bedarf anzupassen. Änderungen sind durch Modulaustausch jederzeit möglich. Ein Vorteil dabei ist, dass die Modulunterteile samt der Elektronik einzeln und unabhängig von der Designoberfläche ausgewechselt werden können – dass also nicht gleich die gesamte Anlage getauscht werden muss. Umgekehrt können die Unterteile verbaut bleiben, wenn eine andere Designfront gewünscht wird.

GIRA

Einbau in die Fassade

Weil bei energetisch gebauten oder sanierten Gebäuden der intakten Gebäudehülle eine entscheidende Rolle hinsichtlich des Endenergieverbrauchs zukommt, schreibt die DIN 18015-5 generell eine luftdichte und wärmebrückenfreie Elektroinstallation vor. Diese Anforderungen lassen sich mit der fassadenbündigen Variante des Gira Systems 106 lückenlos erfüllen.

Die neue Variante des Gira Systems 106 erlaubt eine flächenbündige Installation. Dabei erfolgt der Einbau direkt in die Fassade. Voraussetzung für den Einbau – und damit in das Wärmedämmverbundsystem (WDVS) – ist ein spezielles Fassadenmodul. Dabei handelt es sich um ein Unterputzgehäuse, das von marktführenden Anbietern von Wärmedämmverbundsystemen als Dämmstoffelement speziell für Gira für das System 106 entwickelt wurde. Dieses Gehäuse erfüllt die hohen Anforderungen an ein WDVS und bildet einen Teil des Gesamtsystems der Dämmung.

Wichtig für ElektromeisterInnen: Als Teil des WDVS gehört das Gehäuse mit zur Dämmung, wodurch Probleme bei Gewährleistungsansprüchen vermieden werden. Deshalb gibt es auch nur einen Ansprechpartner in Sachen Wärmedämmung – und zwar auf der Seite der Hersteller dieser Systeme. Entsprechend erfolgt der Vertrieb der Fassadenmodule direkt über die Produzenten der WDVS, die Komponenten des Gira Systems 106 dagegen werden nach wie vor über das Elektrofachhandwerk bezogen.

Auch der fachmännische Einbau obliegt dem Gewerk "Fassade" – der Einbau der Gira System 106 Komponenten hingegen erfolgt durch das Gewerk "Elektroinstallation". Da der Elektroinstallateur also lediglich die Installation der Bestandteile des Gira Systems 106 übernimmt, bleibt sein Arbeitsaufwand bei der Unterputz-Installation unverändert gegenüber einer Aufputzlösung.

GIRA

Für den Einbau stehen unterschiedliche Gehäusegrößen zur Verfügung, sie erlauben die Installation für die Formate 1fach bis 5fach und 2x2fach, so dass auch bei der Unterputz-Montage eine flexible Anordnung der Module möglich ist – je nach Ausstattungswunsch und Einbauvariante. Das Unterputzgehäuse erlaubt zudem ein optimales Einputzen, da es herstellerseitig über ein angeklebtes Armierungsgewebe verfügt. Das Fassadenmodul ist ab sofort lieferbar.

Die Installation der Komponenten des Gira Systems 106 erfolgt beim flächenbündigen Einbau analog zur Aufputz-Installation. Die Oberflächen der Module gibt es zunächst in vier Material- bzw. Farbvarianten: Zur Verfügung stehen zwei Versionen aus gebürstetem Edelstahl (V2A- und V4A-Edelstahl), hinzu kommt Aluminium lackiert in Verkehrsweiß (RAL 9016) sowie Aluminium eloxiert.

Bildunterschriften:

Gira System 106 UP_01

Die neue Variante des Gira Systems 106 erlaubt eine flächenbündige Installation. Dabei erfolgt der Einbau direkt in die Fassade.

Bilder: www.gira.at

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer

GIRA

Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter: www.gira.at

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
WEISS PR & MEDIA e.U., Michael Weiß, Mitterndorfer Str. 15/Top2, 6330
Kufstein | Fon +43(0)664-750 38083, E-Mail: michael.weiss@weiss-pr.at